



# Jahresbericht 2010

(von März 2010 bis Februar 2011)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	2
<b>I. Erfolgsbilanz</b>	3
1. Das Jahr 2010 im Rückblick	3
2. Vorstösse der SVP-Fraktion	5
3. Vernehmlassungsantworten der SVP	5
4. Pressemitteilungen	6
<b>II. Parteiorgane</b>	6
1. Parteiversammlung	6
2. Kantonalvorstand	9
3. Präsidenten- und Sekretärenkonferenz	9
4. Wahlkommission 2011/12	9
5. Landratsfraktion	9
6. Richterliche Behörden	10
7. Delegierte zu Händen der Delegiertenversammlung der SVP Schweiz	10
8. Ortsparteipräsidenten	10
<b>III. Kantonale und Eidgenössische Volksabstimmungen</b>	10
<b>IV. Vertretung der SVP in den Gemeinderäten</b>	12
<b>V. Die SVP URI online</b>	12

## Vorwort

### Erfolgreiches „Übergangsjahr“

Geplant war das Vereinsjahr 2010 eigentlich als Übergangsjahr. Doch es kam ganz anders. Am **25. April** durfte die SVP URI einen historischen Erfolg feiern. Mit der Wahl von **Landrat Beat Arnold zog die SVP URI zum ersten Mal in den Regierungsrat ein**. So wird die SVP URI ihre Wahlversprechen nun erstmals auf allen Ebenen konsequent verfolgen können. Nur so kann gewährleistet werden, dass wir auch in Zukunft ein der Eigenverantwortung verpflichteter und freiheitlicher Kanton bleiben.

Erfreulich fielen auch die kantonalen Abstimmungen aus. Von insgesamt 13 kantonalen Vorlagen im Berichtsjahr lag die SVP URI 10 Mal richtig. Nur gerade beim Bürgerrechtsgesetz und der dazu gehörenden Verfassungsänderung sowie – leider – beim Sonderpädagogik-Konkordat lagen wir mit unserer Parolenfassung daneben. Herausragend sind unsere Erfolge bei der Abstimmung zur **Nebenamtsverordnung**, wo wir das Referendum ergriffen und **alleine gegen die „Urner classe politique“** kämpfen durften. Aber auch die jüngsten Abstimmungsergebnisse zur **Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Angestelltenverhältnis beim Kanton** und zum **Umweltgesetz** bestätigten unsere Parolenfassungen. Damit erhält die SVP URI grosse Wertschätzung für ihr konsequentes politisches Wirken und zeigt auch, dass die SVP URI über **grosses Vertrauen** verfügt und eine **hohe Glaubwürdigkeit** bei der Urner Bevölkerung genießt. Dazu gilt es **Sorge zu tragen**.

Die enorme Zahl gesammelter **Unterschriften** für Volksinitiativen der SVP Schweiz, die zahlreichen **Standaktionen** – vor allem der Jungen SVP URI – oder die Organisation mehrerer **Anlässe** wie bspw. das Partner-Schieber-Jassturnier in Unterschächen oder die Grossveranstaltung in Seedorf vor der Abstimmung zur Ausschaffungsinitiative, zeigen anschaulich, wie **aktiv und motiviert die Basis der SVP URI sich politisch engagiert**. Dieses Engagement zahlt sich direkt aus: Bei Wahlen (auch auf Gemeindeebene) und Abstimmungen ist die SVP URI auf Siegerkurs.

Die Resultate an der Urne zeigen aber auch, dass die SVP URI nach wie vor **Potenzial** hat. Bei den eidgenössischen Wahlen am 23. Oktober 2011 und bei den kantonalen Wahlen am 11. März 2012 ist es durchaus möglich, **zusätzliche Wähler und somit Sitze zu gewinnen**. Dies erfordert allerdings von allen **harte und genaue Arbeit**. Packen wir es an!

Zum Schluss ein grosses **DANKESCHÖN** an alle, die auch im 2010 wiederum tatkräftig zum Wohle der Partei angepackt haben.

Gusti Planzer, Präsident

## **I. Erfolgsbilanz**

### **1. Das Jahr 2010 im Rückblick**

#### **März**

Ohne grosse Überraschungen sind die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 7. März ausgegangen. Die Parolenfassung der SVP URI beim Bundesbeschluss zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen und der Änderung des BVG (Mindestumwandlungssatz) entsprach nicht dem Volksverdikt. Erfreut zeigt sich die SVP URI jedoch über den Ausgang zur Tierschutzanwaltschaft-Initiative. Das Resultat bei der Ständerats-Ersatzwahl hat die SVP Uri zur Kenntnis genommen.

Die Ortspartei Schächental organisierte am 19. März ein Partner-Schieber-Jassturnier. Verantwortlich für den gelungenen Anlass war OK-Präsident Martin Huser mit seinem Team.

#### **April**

Die SVP URI zieht eine positive Zwischenbilanz. Im Abschnitt „Abstimmungen: Mit dem Volk – für das Volk“ heisst es: Seit Beginn der Urner Legislatur am 2. Juni 2008 stellt die SVP URI freudig fest, dass sich ihre Parolen in den meisten Fällen mit der Bevölkerungsmeinung deckt. Von insgesamt 18 kantonalen Abstimmungsvorlagen deckte sich die Parole der SVP URI 14 Mal mit dem Abstimmungsergebnis. Dieser Spitzenwert wird von keiner anderen Urner Partei auch nur annähernd erreicht. Viele unserer Parolen decken sich mit der Abstimmungsempfehlung von Regierungsrat und Landrat. Dem Vorwurf, dass wir eine blosser Nein-Sager-Partei sind, fehlt bei genauem Studium der Fakten jedwelcher Grundlage. Richtig ist hingegen, dass wir uns nicht scheuen, gezielt und immer gut begründet, auch gegen die linkslastigen Regierungs- und Landratsmehrheiten Parolen zu fassen, da wir den in anderen Parteien verbreiteten „blauäugigen Gehorsam“ nicht kennen. Erwähnenswert sind beispielsweise unsere Erfolge bei der Abstimmung über die Tarifordnung der Abwasser Uri AG, bei der Volksinitiative „Aktives Stimm- und Wahlrecht 16“ oder beim HarmoS-Konkordat und der Schulgesetzänderung sowie bei der Änderung der Strassenverkehrssteuer, wo wir (beinahe) alleine gegen die „Urner classe politique“ kämpfen durften. Die jeweiligen Abstimmungserfolge bestätigten unsere Parolenfassungen in aller Deutlichkeit. Dies alles bestätigt uns in unserem konsequenten politischen Wirken und zeigt auch, dass die SVP URI über grosses Vertrauen verfügt und eine hohe Glaubwürdigkeit bei der Urner Bevölkerung geniesst. Dasselbe gilt auf nationaler Ebene auch für die SVP Schweiz.

Am 25. April konnte die SVP URI einen historischen Erfolg feiern. Der Urner Souverän hat Beat Arnold aus Schattdorf als ersten Vertreter der SVP URI in den Regierungsrat gewählt.

#### **Mai**

-

#### **Juni**

Mit Freude hat die SVP URI am 13. Juni 2010 die Annahme des neuen Planungs- und Baugesetzes zur Kenntnis genommen. Mit dieser Entscheidung gelingt es dem Kanton Uri, das kantonale Recht dem übergeordneten Bundesrecht anzupassen und bisher unbeantwortete Fragen zu regeln. Ausserdem finden sich im neuen Gesetzestext wichtige Neuerungen zur Planung, Erschliessung und zum materiellen und formellen Baurecht. Die SVP zeigt sich hocheifrig über das deutliche Volks-

Nein (Nein-Stimmen-Anteil: 67.46 Prozent; 19 Urner Gemeinden) zu den überrissenen und ungerechten Sitzgelderhöhungen. Diese Referendumsabstimmung hat gezeigt, wie wichtig es ist, Entscheide der Regierung und des Landrats gelegentlich durch das Volk zu überprüfen. Für die SVP URI, welche als einzige Partei gegen die Änderung der Nebenamtsverordnung angetreten ist, ist dieser Abstimmungserfolg ein deutlicher Fingerzeig an die Regierung und den Landrat. Die grosse Unterstützung des Soveräns weit über den SVP-Wähleranteil hinaus erachten wir als grossen Vertrauensbeweis für unsere Politik wie auch für unsere Argumente gegen die Sitzgelderhöhungen.

## **Juli**

-

## **August**

An der Spitze der zweitgrössten Fraktion im Urner Landrat kommt es zu einem Wechsel: Nachdem Beat Arnold, Schattdorf, am 25. April 2010 in den Urner Regierungsrat gewählt wurde, hat er das Fraktionspräsidium per Ende Juli 2010 abgegeben. Seine Nachfolge tritt Peter Tresch, Göschenen, an. Vizepräsident bleibt weiterhin Christian Schuler aus Erstfeld.

## **September**

-

## **Oktober**

-

## **November**

Am Freitag, 5. November 2010, fand in der Seedorfer Mehrzweckhalle Seedorf eine öffentliche Grossveranstaltung statt. OK-Präsident Patrik Planzer und sein Komitee waren für einen gelungenen Abend mit rund 400 Personen besorgt. Das Programm beinhaltete eine kurze Standortbestimmung durch den Präsidenten der SVP URI, Landrat Gusti Planzer, anschliessend sprach Nationalrat Dr. Pirmin Schwander zu Schengen und die Folgen, und Prof. Dr. Christoph Mörgerli zu Welche Ausländerpolitik wollen wir. Schliesslich äusserte sich alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher zur Ausschaffungsinitiative. Die Schattdorfer Nachtbüübä sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Im Vorfeld der Abstimmung vom 28. November gründete die SVP URI Abstimmungskomitees betreffs der Ausschaffungsinitiative, dem Kantonalen Bürgerrechtsgesetz und zum Sonderpädagogik-Konkordat.

Der Urner Soverän hat am 28. November dem Beitritt zum Sonderpädagogik-Konkordat und zur Totalrevision des Bürgerrechtsgesetzes und der dazu gehörenden Verfassungsänderung zugestimmt. Umso erfreuter nimmt die SVP URI die Abstimmungsergebnisse zur Ausschaffungsinitiative und zur linken Steuerinitiative zur Kenntnis genommen. Die SVP URI hat den Volksentscheid zum Bürgerrechtsgesetz und der dazu gehörenden Verfassungsänderung (Ja-Stimmen-Anteil von 54 Prozent; 15 Urner Gemeinden stimmen Vorlage zu) mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Leider bietet das neue Bürgerrechtsgesetz auf kantonaler und kommunaler Ebene Hand zu erleichterten Einbürgerungen. Auch den Entscheid zum Beitritt zum Sonderpädagogik-Konkordat hat die SVP Uri zur Kenntnis genommen. Die SVP URI

bedauert es sehr, dass nach dem überaus deutlichen Nein zum HarmoS-Konkordat ein Teil davon, der flächendeckende integrative Unterricht, jetzt endgültig im Kanton Uri Einzug erhält, obwohl sich dieser in anderen Kanton ganz und gar nicht bewährt hat. Weiter haben sämtliche Urner Gemeinden mit Ausnahme von Altdorf für die Ausschaffungsinitiative der SVP gestimmt. Den Verhinderungs-Gegenentwurf lehnten alle Urner Gemeinden ab. Auch auf schweizerischer Ebene wurde die Initiative angenommen und der Gegenentwurf abgelehnt. Hoherfreut ist die SVP URI über das deutliche Resultat bei der sozialistischen Steuerinitiative. Zum Glück liessen sich die UrnerInnen und SchweizerInnen nicht von den süssen Verlockungen der Neid-Initiative überzeugen.

## **Dezember**

Der von der Ortspartei Seedorf organisierte Silvesterapéro fand am 30. Dezember bei der GIPO AG statt. Nach einer sehr interessanten Führung von Bruno Arnold durch den beeindruckenden Betrieb pflegten die anwesenden Parteimitglieder die Geselligkeit bei einem Imbiss. An diesem sehr gelungenen Anlass nahmen ungefähr 40 Mitglieder teil.

## **Januar 2011**

-

## **Februar 2011**

Bei den Gesamterneuerungswahlen der Urner Gerichte am 13. Februar 2011 wurde unsere bisher einzige Richterin Rita Gisler, Schattdorf, wieder gewählt. Als Richterneu gewählt wurden: Bruno Zwyszig, Göschenen, ins Landgericht Uri und Beatrice Epp-Iseli, Gurtellen, sowie Robert Stampfli, Schattdorf, ins Obergericht Uri. Die SVP URI wird auch inskünftig bemüht sein, ihren Anspruch aufgrund des Wähleranteils von 30.4 Prozent im Sinne des freiwilligen Proporzgedankens bei den Wahlen in die Urner Gerichte geltend zu machen.

Ebenfalls am 13. Februar 2011 stimmte der Urner Souverän über zwei kantonale Unvereinbarkeitsvorlagen und zu einer Änderung des Kantonalen Umweltgesetzes ab. Bei beiden Vorlagen hat die SVP URI mit ihren Parolen den Nagel auf den Kopf getroffen. Auch bei der eidgenössischen Abstimmung zur Entwaffnungsinitiative lag die SVP URI mit ihrer Parole richtig. 70.6 Prozent und alle Urner Gemeinden lehnten die linke Initiative ab.

## **2. Vorstösse der SVP-Fraktion**

Aus den Reihen der SVP-Landratsfraktion wurden im Berichtsjahr 3 Motionen, 2 Postulate, 6 Interpellationen, 0 parlamentarische Empfehlungen und 4 kleine Anfragen eingereicht. Die komplette Übersicht der Vorstösse können sie im Internet unter [www.ur.ch/de/landrat/parlamentarische-vorstoesse-m645/](http://www.ur.ch/de/landrat/parlamentarische-vorstoesse-m645/) abrufen.

## **3. Vernehmlassungsantworten der SVP**

Im Berichtsjahr hat die SVP an 13 Vernehmlassungsverfahren mitgewirkt. Es sind dies:

- Gesetz über die Organisation und die Zuständigkeit der richterlichen Behörden und Anpassung des Verfahrensrechts
- Änderung des Abwasserreglements und der Tarifordnung 2010
- Totalrevision der Urner Steuergesetze per 1. Januar 2011
- Verordnung über die Institutionen der Behindertenhilfe und Behindertenkonzept

- Revision der kantonalen Lebensmittelverordnung
- Jagdverordnung
- Gemeindeübergreifende Tagesschule
- Volksschule 2016
- Gesetz über die Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Anstellungsverhältnis bei der Kantonsverwaltung und Änderung der Kantonsverfassung
- Totalrevision der Verordnung der Pensionskasse Uri
- Revision des Kantonalen Umweltgesetzes
- Gesetz über die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts
- Verordnungen über den schulärztlichen und den schulzahnärztlichen Dienst

#### **4. Medienmitteilungen**

Im Berichtsjahr veröffentlichte die SVP URI 21 Medienmitteilungen. Es waren dies:

- 08. März 2010 Mitteilung zu den Wahlen und Abstimmungen vom 7. März
- 18. März 2010 Mitteilung zur Regierungsratsersatzwahl
- 06. April 2010 Mitteilung zur Halbzeitbilanz Legislatur 2008 / 2012
- 08. April 2010 Mitteilung zur Vernehmlassung des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG) und der Anpassung des Verfahrensrechts
- 10. Mai 2010 Mitteilung zur Sanierung des Gotthard-Strassentunnels
- 19. Mai 2010 Start der Abstimmungskampagne gegen die Änderung der Nebenamtsverordnung
- 13. Juni 2010 Mitteilung zu den Abstimmungen vom 13. Juni
- 23. Juni 2010 Mitteilung zur Sanierung des Gotthard-Strassentunnels
- 14. Juli 2010 Mitteilung zur Vernehmlassung zur Volksschule 2016
- 20. Juli 2010 Mitteilung zum Konzept für eine gemeindeübergreifende Tagesschule
- 18. August 2010 Gesetz über die Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Anstellungsverhältnis bei der Kantonsverwaltung und Änderung der Kantonsverfassung
- 30. August 2010 Wechsel an der LR-Fraktionsspitze, neuer Fraktionspräsident ist Peter Tresch, Göschenen
- 26. September 2010 Zu den kant. und eidg. Abstimmungen vom 26. September
- 15. Oktober 2010 Mitteilung zur KUG-Vernehmlassung
- 04. November 2010 Gründung eines SVP-Abstimmungskomitees gegen das Kantonale Bürgerrechtsgesetz
- 07. November 2010 Gründung eines SVP-Abstimmungskomitees für ein Nein zum Sonderpädagogikkonkordat
- 16. November 2010 Parteiversammlung der SVP Ortspartei Erstfeld
- 28. November 2010 Zu den kant. und eidg. Abstimmungen am 28. November
- 09. Dezember 2010 Pressemitteilung Totalsanierung Gotthard Strassentunnel
- 03. Januar 2011 Zum Silvesterapéro 2010
- 13. Februar 2011 Zu den kant. und eidg. Abstimmungen und zu den Richterwahlen 2011

## **II. Parteiorgane**

### **1. Generalversammlung und Parteiversammlung**

Die Parteiversammlung (PV) resp. die Generalversammlung (GV) der SVP URI besteht aus sämtlichen Mitgliedern und ist das oberste Parteiorgan.

### **Generalversammlung vom 18. März 2010 in Erstfeld**

Die anwesenden Parteimitglieder nominieren Landrat Beat Arnold aus Schattdorf mit 48 zu 2 Stimmen bei 0 Enthaltungen als offiziellen Regierungsratskandidaten der SVP Uri.

Weiters beschliessen die Anwesenden grossmehrheitlich, dass die SVP URI nicht zum 2. Ständerats-Wahlgang antritt. Anschliessend muss entschieden werden, welche Haltung die SVP URI zur Kandidatur von Markus Stadler einnimmt. Die anwesenden Parteimitglieder beschliessen zur Kandidatur von Markus Stadler mit 43 zu 8 Stimmen bei 0 Enthaltungen Stimmfreigabe. Dem Kantonalvorstand wird weiter mit 27 zu 19 bei 0 Enthaltungen die Kompetenz erteilt, eine Wahlempfehlung abzugeben, wenn eine weitere Kandidatur erfolgen sollte.

### **Parteiversammlung und ausserordentliche Generalversammlung vom 06. Mai in Andermatt**

Parolenfassung zum Planungs- und Baugesetz (PBG) und zur Änderung der Nebenamtsverordnung.

Landrat Peter Tresch und Landrat Gusti Planzer referieren über diese Vorlagen.

Parolenfassung

Planungs- und Baugesetz: Zustimmung mit 36:0 bei 0 Enthaltungen

Änderung der Nebenamtsverordnung: Ablehnung mit 36:0 bei 1 Enthaltung

In einer Vertrauenswahl wird Gusti Planzer als Präsident der SVP URI mit 35 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen, das Vertrauen ausgesprochen. Einstimmig wird Peter Tresch zum Vizepräsidenten der SVP URI und Vinzenz Arnold, Petra Simmen und Sämi Gisler als Vorstandsmitglieder gewählt

### **Parteiversammlung vom 26. August in Unterschächen**

Parolenfassung zum Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri, zur Änderung des Gesetzes über das Reussdelta, zum Gesetz über die Langzeitpflege, zur Änderung des Gesetzes über die Organisation der richterlichen Behörden (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG), zur Änderung der Verfassung des Kantons Uri und Änderung des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

Landrat Christian Schuler, Landrat Thomas Kempf, Landrat Josef Schuler, Landrat Gusti Planzer und Nationalrat Christoph von Rotz informierten über die Vorlagen.

Parolenfassung

Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri: Zustimmung mit 27:0 bei 0 Enthaltungen

Änderung des Gesetzes über das Reussdelta: Zustimmung mit 26:0 bei 0 Enthaltungen

Gesetz über die Langzeitpflege: Zustimmung mit 27:0 bei 0 Enthaltungen

Änderung des Gesetzes über die Organisation der richterlichen Behörden (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG): Zustimmung mit 16:12 bei 2 Enthaltungen

Änderung der Verfassung des Kantons Uri: Zustimmung mit 17:1 bei 9 Enthaltungen.

Änderung des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG): Zustimmung mit 27:0 bei 0 Enthaltungen

## **Parteiversammlung und ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Oktober in Attinghausen**

Parolenfassung zum Kantonalen Bürgerrechtsgesetz, zur Änderung der Kantonsverfassung im Zusammenhang mit dem Bürgerrechtsgesetz, zum Beitritt des Kantons Uri zur Interkantonalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Sonderpädagogik, zur Volksinitiative „Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)“, Bundesbeschluss über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung (Gegenentwurf zur Volksinitiative) und zur „Steuergerichtigkeits-Initiative“.

Landrat Peter Tresch, Landrat Gusti Planzer, Landrätin Petra Simmen und Nationalrat Peter Föhn referieren über diese Vorlagen.

### Parolenfassung

Kantonales Bürgerrechtsgesetz: Ablehnung mit 43:7 bei 0 Enthaltungen

Änderung der Kantonsverfassung im Zusammenhang mit dem Bürgerrechtsgesetz: Ablehnung mit 44:7 bei 0 Enthaltungen

Beitritt des Kantons Uri zur Interkantonalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Sonderpädagogik: Ablehnung mit 40:0 bei 0 Enthaltungen

Volksinitiative „Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)“: Zustimmung mit 50:0 bei 0 Enthaltungen

Bundesbeschluss über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung (Gegenentwurf zur Volksinitiative): Ablehnung mit 50:0 bei 0 Enthaltungen

„Steuergerichtigkeits-Initiative“: Ablehnung mit 50:0 bei 0 Enthaltungen

Beat Arnold und Alois Arnold, 81, Bürglen, werden in den Kantonalvorstand gewählt.

Die Generalversammlung tritt mit 50 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen die Kompetenz zur Nominierung der RichterkandidatenInnen für die anstehenden Richterwahlen dem Kantonalvorstand ab.

## **Parteiversammlung vom 13. Januar 2011 in Bürglen**

Parolenfassung zur Änderung der Verfassung des Kantons Uri (im Zusammenhang mit dem Gesetz über die Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Anstellungsverhältnis bei der Kantonsverwaltung), zum Gesetz über die Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Anstellungsverhältnis bei der Kantonsverwaltung, zur Änderung kantonales Umweltgesetz (KUG), zur Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“.

Landrat Peter Tresch, Landrat Josef Schuler und alt Regierungsrätin Rita Fuhrer informierten über die Vorlagen.

### Parolenfassung

Änderung der Verfassung des Kantons Uri (im Zusammenhang mit dem Gesetz über die Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Anstellungsverhältnis bei der Kantonsverwaltung): Ablehnung mit 38:1 bei 1 Enthaltung

Gesetz über die Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Anstellungsverhältnis bei der Kantonsverwaltung: Ablehnung mit 38:0 bei 2 Enthaltungen

Änderung kantonales Umweltgesetz (KUG): Zustimmung mit 27:0 bei 11 Enthaltungen

Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“: Ablehnung mit 40:0 bei 0 Enthaltungen.

Einstimmig wird das Budget 2011 genehmigt.

## **2. Kantonalvorstand**

Der Kantonalvorstand (KV) setzt sich zurzeit aus 10 Mitgliedern zusammen. Es sind dies:

Parteipräsident	Gusti Planzer
Vizepräsident	Peter Tresch
Sekretär	André Gisler
Kassier	Christian Schuler
Mitglied	Sämi Gisler
Mitglied	Alois Arnold
Mitglied	Beat Arnold
Mitglied	Vinzenz Arnold
Mitglied	Petra Simmen-Zurfluh
Mitglied	Hansheiri Ziegler

## **3. Präsidenten- und Sekretärenkonferenz**

Am 16. August und 21. Oktober 2010 fanden Sitzungen mit den OrtsparteipräsidentenIn und deren SekretärenInnen statt. Der Kantonalvorstand informierte im Sinne eines Rück- und Ausblickes. Weiters informierten die Ortsparteien über folgendes: Allgemeiner Rückblick, Aktivitäten, Vertretung in öffentlichen Ämtern, Mitgliederwerbung, freie Berichtspunkte. Themen war u.a.: Richterwahlen 2011, Tätigkeitsprogramm der Ortsparteien und die räumliche Ausdehnung der Ortsparteien.

## **4. Wahlkommission 2011/12**

Die Wahlkommission konstituiert sich selber. Zum jetzigen Zeitpunkt gehören folgende Personen der Wako 2011/12 an: Präsident Robert Indergand, Gusti Planzer, Christian Schuler, Albert Widmer, Alois Arnold (1981), Hans Dittli, Robert Stampfli, Hansheiri Ziegler, Hansueli Gisler, Willi Steiner und Stefan Simmen (Sekretär).

## **5. Landratsfraktion**

Die Mitglieder des Landrats, die auf den Listen der SVP-Ortsparteien gewählt werden, schliessen sich zu einer selbstständigen Fraktion zusammen. Die Fraktion bezweckt die Umsetzung der politischen Ziele der SVP URI innerhalb und ausserhalb des Urner Landrats. Fraktionspräsident ist Peter Tresch und Christian Schuler ist Vize-Fraktionspräsident.

## **Regierungsrat**

Beat Arnold, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, Schattdorf  
Gewählt am 25. April 2010; im Amt seit 1. August 2010

## **Landräte**

Altdorf	Roger Gisler Franz-Xaver Arnold Petra Simmen-Zurfluh
Bürglen	Alois Arnold (Obrieden)

	Alois Arnold (1981)
	Gusti Planzer
Erstfeld	Walter Gisler
	Christian Schuler
Flüelen	Geni Jauch
Göschenen	Peter Tresch
Schattdorf	Vinzenz Arnold
	Hans Gisler
	Damian Stampfli
Seedorf	Thomas Kempf
Silenen	Hansheiri Ziegler
Spiringen	Max Baumann
	Josef Schuler
Unterschächen	Alois Arnold

## 6. Richterliche Behörden

Landgericht Uri	Rita Gisler, Schattdorf
	Bruno Zwyszig, Göschenen
Obergericht Uri	Beatrice Epp-Iseli, Gurtnellen
	Robert Stampfli, Schattdorf

## 7. Delegierte zu Händen der Delegiertenversammlung der SVP Schweiz

Verantwortlicher: Hansheiri Ziegler, Amsteg

Hans Dittli, Attinghausen; Paul Dubacher, Seedorf; André Gisler, Schattdorf; Tino Gisler, Altdorf; Gusti Planzer, Bürglen; Patrik Planzer, Bürglen; Stefan Simmen, Altdorf; Richard Tresch, Amsteg; Hansheiri Ziegler, Amsteg; Alois Zopp, Andermatt

## 8. Ortsparteiprääsidenten

- Rolf Albertin, OP Ursern und Göschenen
- Hans Dittli, OP Seedorf und Umgebung
- Max Baumann, OP Schächental
- Franz-Xaver Arnold, OP Altdorf
- Robert Indergand, OP Erstfeld
- Robert Stampfli, OP Schattdorf
- Hansheiri Ziegler, OP Silenen – Amsteg – Bristen
- Alois Arnold, Junge SVP Uri

## III. Kantonale und Eidgenössische Volksabstimmungen im Berichtsjahr 2010

Datum	Kt./Bund	Abstimmungsvorlage	Parole SVP Uri	Abstimmungsergebnisse	
				Bund	Kanton
07. März	Bund	Bundesbeschluss zu Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen	Nein	Ja	Ja
07. März	Bund	Volksinitiative „Gegen Tierquälerei und für besseren Rechtsschutz der Tiere“ (Tierschutzanwalt-Initiative)	Nein	Nein	Nein
07. März	Bund	Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (Mindestumwandlungssatz)	Ja	Nein	Nein
13. Juni	Kanton	Planungs- und Baugesetz	Ja		Ja

13. Juni	Kanton	Änderung der Nebenamtsverordnung	Nein		Nein
26. September	Bund	Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung	Ja	Ja	Ja
26. September	Kanton	Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri	Ja		Ja
26. September	Kanton	Änderung des Gesetzes über das Reussdelta	Ja		Ja
26. September	Kanton	Gesetz über die Langzeitpflege	Ja		Ja
26. September	Kanton	Änderung des Gesetzes über die Organisation der richterlichen Behörden (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)	Ja		Ja
26. September	Kanton	Änderung der Verfassung des Kantons Uri (im Zusammenhang mit der Änderung des Gesetzes über die richterlichen Behörden)	Ja		Ja
28. November	Bund	Volksinitiative „Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)“	Ja	Ja	Ja
28. November	Bund	Bundesbeschluss über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der BV (Gegenentwurf zur Volksinitiative)	Nein	Nein	Nein
28. November	Bund	„Steuergerechtigkeits-Initiative“	Nein	Nein	Nein
28. November	Kanton	Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (Kantonales Bürgerrechtsgesetz, KBüG)	Nein		Ja
28. November	Kanton	Änderung der Verfassung des Kantons Uri im Zusammenhang mit dem Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht	Nein		Ja
28. November	Kanton	Beitritt des Kantons Uri zur Interkantonalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Sonderpädagogik (Sonderpädagogik-Konkordat)	Nein		Ja
13. Februar 2011	Bund	Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“	Nein	Nein	Nein
13. Februar	Kanton	Änderung der Kantonsverfassung zur Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Angestelltenverhältnis beim Kanton	Nein		Nein
13. Februar	Kanton	Gesetz über die Unvereinbarkeit von Landratsmandat und Angestelltenverhältnis bei der Kantonsverwaltung	Nein		Nein

13. Februar	Kanton	Änderung des kantonalen Umweltgesetzes (KUG)	Ja		Ja
-------------	--------	--	----	--	----

#### IV. Vertretung der SVP in den Gemeinderäten

<b>Gemeinde</b>	<b>SVP Sitze</b>	<b>Name der Vertretung</b>
Altdorf	-	
Andermatt	-	
Attinghausen	-	
Bauen	-	
Bürglen	1	Anton Herger jun.
Erstfeld	2	Robert Indergand, Erich Zraggen
Flüelen	-	
Göschenen	2	Simon Senn, Raymund Walker
Gurtellen	-	
Hospental	1	Roland Tatz
Isenthal	-	
Schattdorf	1	Othmar Bissig
Seedorf	1	Christian Arnold
Seelisberg	-	
Silenen	1	Josef Walker
Sisikon	-	
Spiringen	-	
Unterschächen	2	Beat Herger, Martin Huser
Wassen	-	

#### V. Die SVP URI online

SVP URI                    [www.svp-uri.ch](http://www.svp-uri.ch)